

Auf die Blauröcke ist Verlass

EGGSTEDT

(ft)

Auf ein recht überschau- bares Jahr konnte Wehrführer Günter Strebos während der Jahresversammlung zurückblicken. Es begann nach seinen Worten am 20. Januar „mysteriös“: „In der Hauptstraße sollte angeblich Gas ausgetreten sein, was sich zum Glück nicht bestätigte.“

Ein Containerbrand am 29. Januar und ein Autobrand am 10. März be- stimmten das erste Halbjahr. Brenzlicher war es bei dem Brand eines Stroh- anhängers am 20. August auf dem Hof von Johann Kühl, wo ein Übergreifen des Feuers auf das Gebäude verhindern werden könnte. „Hier sind wir haarscharf an einer Katastrophe vorbei- geschrammt“ kom- mentierte Bürger- meister Walter Krotzek. Wei- ter schob die Wehr Brandwachen beim Maibrennen und der Open-Air-Veranstaltung des TSV. Neben zahlreichen Übungen standen eine Fahrradtour und ein gemütlicher Abend zur Kameradschaftspflege an.

Hermann Reese wurde aus dem aktiven Dienst entlassen und ist nun Ehrenmitglied. „Du warst jahrelang ein vor- bildlicher Gruppenführer und bist vor 38 Jahren mit mir zusammen in die Feuerwehr

eingetreten“, sagte der Wehr- führer, der sich mit einem Präsent bedankte. Zudem hat- te Strebos zahlreiche Ärmel- streifen zu verleihen und Eh- rungen vorzunehmen: Bereits 50 Jahre sind Herbert Mohr und Johannes Sießenbüttel Mitglieder der Wehr. Auf 20 Jahre bringen es Jens Bockel- mann und Michael Kühl.

Niemand hat im vergange- nen Jahr einen Antrag zur

führer und werde nicht mehr zur Verfügung stehen“, erklärte Strebos. Sein Appell: Vor- schläge für Kandidaten mittleren Alters sollten an die Ge- meinde gegeben werden.

Bürgermeister Walter Krot- zek dankte der Wehr für das Engagement und die Koope- ration mit der Gemeinde bei enger werdendem Haushalt. „Was nötig ist, muss ohne Fra- ge sein, doch trotzdem seid ihr recht beschei- den.“ „Wir haben ei- nen großen Berg an Eigenleistungen ge- macht“, entgegnete Strebos. Amtswehr- führer Helmut Pusch erläuterte die Not- wendigkeit des ge- planten Übungsplat- zes in Brunsbüttel.

Die Damen des DRK-Ortsvereines lobten die gute Zusammenarbeit mit der Wehr. Gemein- sam nahm man im vergangenen Jahr an einem Erste-Hilfe- Kursus teil, das Ge-

rätehaus stand für Veranstal- tungen des DRK zur Verfü- gung. Für Sonnabend, 17. Au- gust, wird eine gemeinsame Oldie-Nacht im Festzelt ge- plant. „Da wir ein älteres Bild der Feuerwehr in unserer Be- gnungsstätte hängen haben, dachten wir uns, Euch eines von uns zu schenken“, sagte Birgit Stabenow vom DRK- Ortsverein und überreichte zur Freude der Feuerwehrleute ein Foto aller Mitglieder. „Dann bekommen wir aber auch ein neues!“



Günter Strebos (l.) mit Fred Glindmeier. Foto: ft